

Bibel für Kinder
zeigt:

Der Beginn von
des Menschen
Traurigkeit



Text: Edward Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: M. Maillot und Tammy S.

Übersetzung: Siegfried Grafe

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2012 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Gott hat alles
erschaffen!



Als Gott den ersten Menschen, Adam, erschaffte, lebte er in dem Garten von Eden mit seiner Frau, Eva.



Sie waren vollkommen glücklich, gehorchten Gott und erfreuten sich seiner Gegenwart bis eines Tages ...





die
Schlange
Eva fragte:
„Hat Gott gesagt,
daß du nicht von
allen Bäumen
essen solltest?“





„Wir dürfen
alle Früchte
essen außer
einer“, erwiderte sie. „Wenn
wir diese Frucht essen
oder berühren,
werden wir
sterben.“



„Du wirst
nicht
sterben,“
grinste die
Schlange.





„Du wirst
wie Gott
werden.“
Eva wollte
die Frucht
von diesem
Baum.



Nachdem Eva Gott nicht gehorchte,
ließ sie Adam
auch von
dieser
Frucht
essen.



Adam hätte sagen sollen, „Nein! Ich will nicht Gottes Wort mißachten.“





Als Adam
und Eva sündigten, wußten
beide daß sie nackt waren.





In dem
sie Feigenblätter zu
Schürzen nähten, bedeckten sie
sich damit und versteckten sich im
Busch vor der Gegenwart Gottes.



In der Kühle des Abends
kam Gott in den Garten.
Er wußte was Adam und
Eva getan hatten. Adam
beschuldigte Eva.
Eva beschuldigte
die Schlange.



Gott sagte: „Die Schlange
sei verflucht. Die Frau
wird Schmerzen haben,
wenn Kinder geboren
werden.“



„Adam, weil du gesündigt hast,
ist die Erde verflucht mit
Dornen und Disteln. Du
wirst schwer arbeiten
und schwitzen für
dein tägliches
Brot.“





Gott entfernte
Adam und Eva von
dem wunderbaren
Garten.



Weil sie sündigten,
waren sie getrennt
von dem Leben
gebenden
Gott.



Gott macht ein
flammendes
Schwert, um
sie draußen
zu halten.





Gott machte
für Adam und Eva
Kleidung von Fellen.
Von wo nahm
Gott die
Felle?

Nach geraumer Zeit, wurden für Adam und Eva Kinder geboren. Ihr erster Son, Kain, war ein Gärtner.



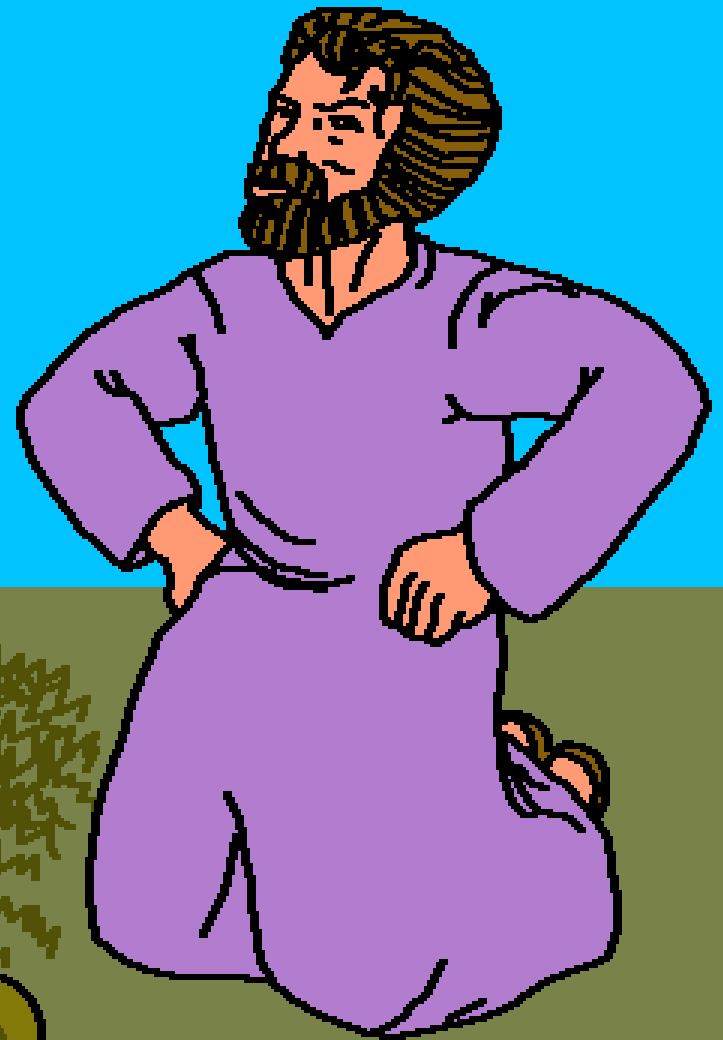
Ihr zweiter Sohn, Abel, war ein Hirte. Eines Tages brachte Kain Gott etwas Gemüse als ein Geschenk.



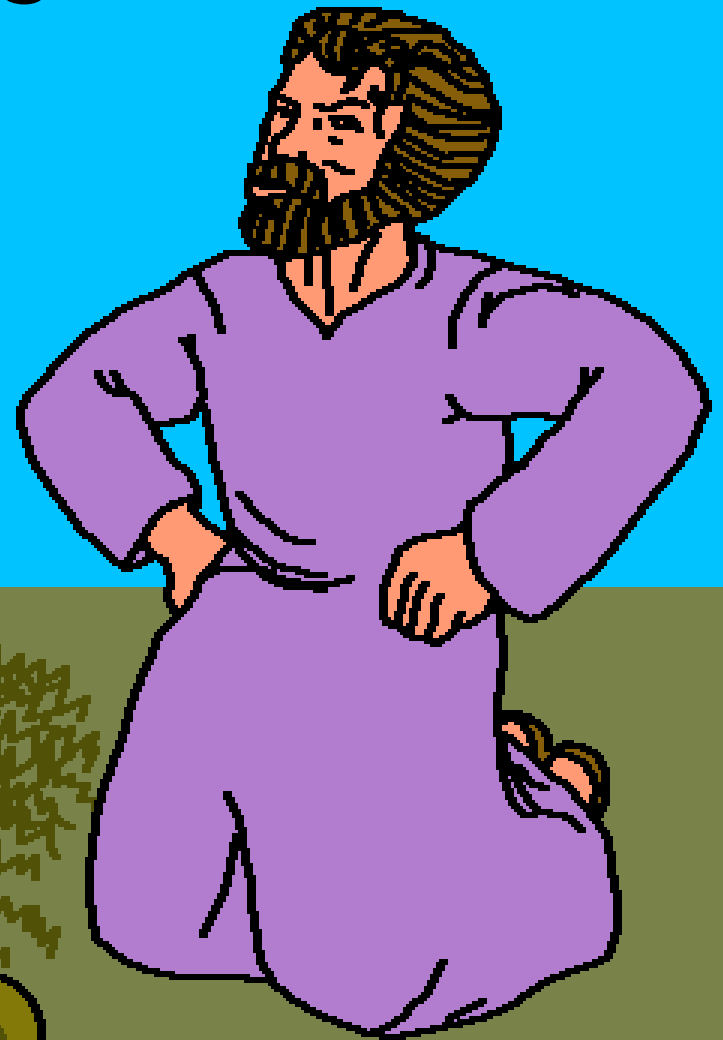
Abel brachte einige seiner besten Schafe als ein Geschenk zu Gott. Gott hatte gefallen an Abels Geschenk.



Gott hatte keinen
gefallen an Kains
Geschenk. Kain
wurde sehr
ärgerlich.



Aber Gott sagte:
„Wenn du das tust was
richtig ist, wirst du
nicht angenommen?“



Kains Ärger verging
nicht. Etwas später im
Feld griff er Abel an -
und tötete
ihn.



Gott sprach zu Kain: „Wo ist dein Bruder Abel?“ „Ich weiß es nicht,“ lügnete Kain. „Bin ich meines Bruders Hüter?“



Gott bestrafte Kain,
in dem er seine Arbeit
als Landwirt wegnahm
und ihn zu einem
Wanderer machte.



Kain verließ die Gegenwart
Gottes. Er heiratete
eine Tochter von Adam
und Eva.

Sie
zogen
eine Familie
auf.



Bald darauf, füllten Kains
Enkel und Groß-Enkel die
Stadt, die er gründete.



In der Zwischenzeit,
wuchs die Familie von
Adam und Eva schnell.



In jenen Tagen lebten die Menschen viel länger als heute.



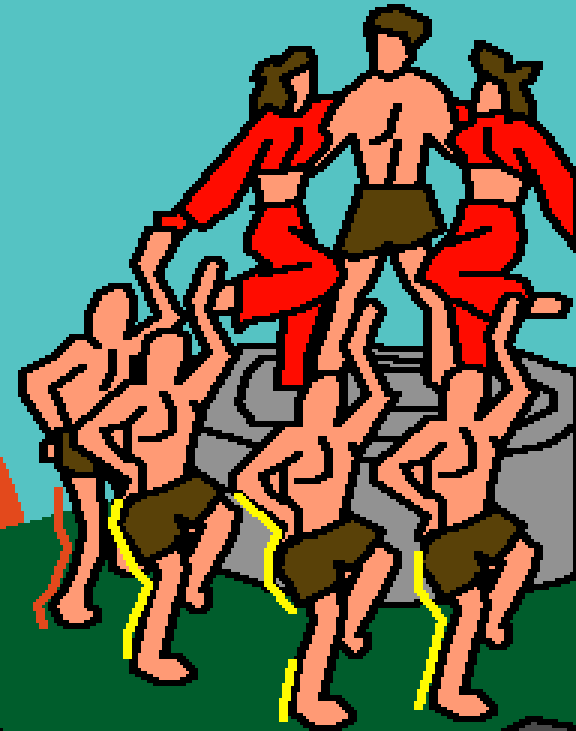
Als ihr Sohn Seth geboren wurde, sagte Eva: „Gott gab mir Seth, um den Platz von Abel zu nehmen.“



Seth war ein gerechter Mann und lebte 912 Jahre und hatte viele Kinder.



In der Welt wurden
die Menschen immer
mehr böse als eine
Generation
der



anderen
folgte.



Endlich, entschied
Gott, die Menschheit
zu vernichten
und ...



... alle Tiere und Vögel. Es
tat Gott leid, daß er den
Menschen geschaffen
hatte. Aber ein
Mann hatte



Gefallen
vor Gott ...



Dieser Mann war Noah.
Ein Nachkomme von Seth,
Noah war gerecht und
ohne Tadel.



Er wandelte mit Gott.
Er lehrte auch seinen
drei Söhnen, Gott zu
gehörchen.



Nun plante Gott,
Noah in seltsamer und
besonder Weise zu
gebrauchen.



„Der Beginn von des Menschen Traurigkeit“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

1. Buch Mose, Kapitel 3-6

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.
Jesus wurde von den Toten auferweckt
und fuhr zurück in den Himmel.
Deshalb kann Gott unsere Sünden
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

